



Theo Luthe

Salesianertheologe

geboren am 21. Juni 1917 zu Meckinghoven
gestorben am 13. März 1944 zu Marina Gorka
als Unteroffizier einer Nachrichtenstaffel an
den Folgen einer schweren Verwundung.

Nimmer vergessen können wir die beiden Brüder Franz und Theo. Bei ihren tieffrommen Eltern verlebten sie eine glückliche Jugend. Die Gnade Gottes brachte sie beide an die Schwelle des Priestertums. Im Orden der Salesianer des heil. Don Bosco wollten sie Gott und der Jugend dienen. Der Krieg riß sie mitten aus dem Studium an der theolog. Hochschule in Bamberg. Franz kämpfte auf den Schlachtfeldern Afrikas, Siziliens und Italiens, Theo stand an den Fronten Rußlands. Beide machten sie Schweres durch, aber ihr sonniges Wesen erlosch nicht. Leben und Tod legten sie vertrauend in Gottes Hand, der sie beide in kurzer Zeit heimholte in seine ewige Heimat. Waren im Leben sie eng verbunden, so wurden sie es noch mehr im Tode, im Tode für Volk und Vaterland.

Wir beten für sie:

Vater unser. Gegrüßest seist Du.
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!